

An den
Rat der Gemeinde Merzenich
z. H. Herrn Bürgermeister Georg Gelhausen
Valdersweg 1
52399 MERZENICH

Vorsitzende **Michael Breuer**
Rather Str. 29 A
Tel. (02421) 17 9 17
Jürgen Zeyen
In den Weingärten 73
Tel. (02421) 39 46 65
Geschäftsführer: **Bernd Pütz**
Mittelstraße 8
Tel. (02421) 971 872

Merzenich, den 18.12.2015

Spielplatz Naherholungsgebiet

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

wie in der letzten Bauausschuß Sitzung berichtet, musste das Spielgerät im Naherholungsgebiet Merzenich aus Sicherheitsgründen demontiert werden. Aus Sicht der SPD Merzenich muss zum Frühjahr / spätestens Sommeranfang 2016 sichergestellt sein, dass im Naherholungsgebiet ein attraktives Angebot an Spielgeräten zur Verfügung steht.

In der Präsentation „Konzept für Ausgleichsmaßnahmen“ in Zusammenarbeit mit RWE Power AG vom 30.04.14 wird ein neuer Abenteuerspielplatz zwischen Morschenich-Neu und den Wolfskauler Höfen beschrieben. Die SPD Fraktion hält es für sinnvoller, ausschließlich einen zentralen großen Spielplatz zu bewirtschaften, als eine Dezentralisierung auf so kurzer Distanz. Somit sollte das vorhandene Naherholungsgebiet am Steinweg für Spielgeräte bevorzugt werden und eventuelle Mittel dort eingesetzt werden.

Die SPD Fraktion stellt daher den Antrag zur Aufwertung des Naherholungsgebiets am Steinweg. Für die Planung sollte ein Fachbüro hinzugezogen werden, welches den Bedarf für alle Altersgruppen und die beste Anordnung auf dem Gelände ausarbeitet. Sitzmöglichkeiten und natürlicher Windschutz sollen in die Maßnahme mit einbezogen werden. Als Vorlage könnte auch der Freizeit Park in Niederzier dienen.

Die Planungsschritte können dann in den Ausschüssen unter Beteiligung der Öffentlichkeit erörtert werden.

Mit freundlichen Grüßen



Jürgen Zeyen
(Fraktionsvorsitzender SPD Merzenich)

Anlagen:
Auszug Präsentation 30.04.14
Skizze / Fotos:

Auszug:

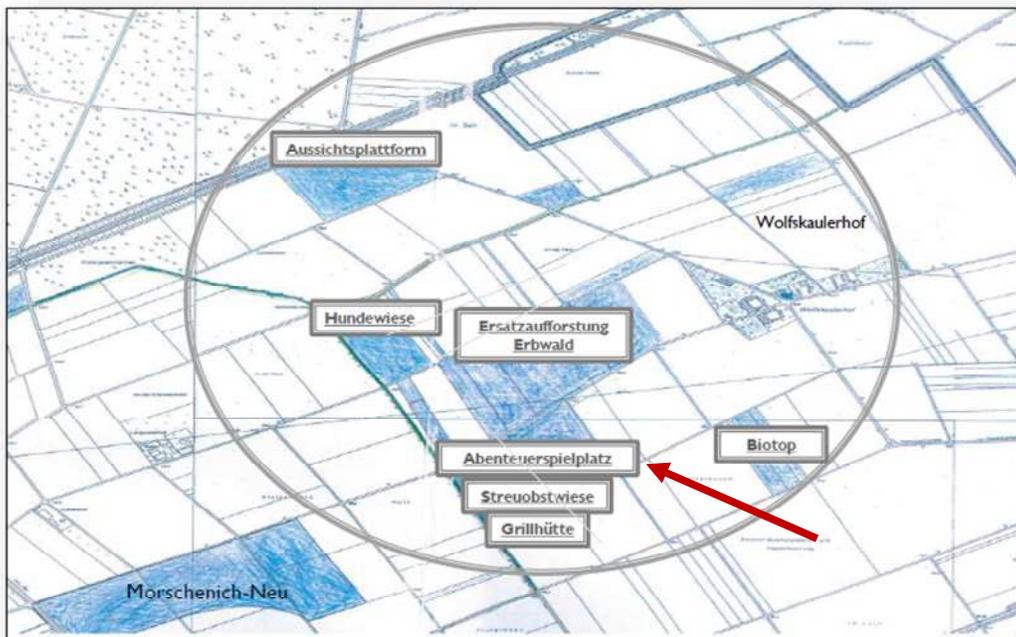
Konzept für die Planung und Umsetzung von Maßnahmen zum Ausgleich des Verlustes an Wald- und Naherholungsflächen durch den fortschreitenden Tagebau Hambach

In Zusammenarbeit mit der Kolpingstadt Kerpen wurde ein Konzept für Ausgleichsmaßnahmen und ökologisch aufwertende Maßnahmen erarbeitet. Der RWE Power AG wird das vom Gemeinderat beschlossene Konzept vorgestellt. Die Realisierung und Finanzierung ist von der RWE Power AG zu tragen.



14.04.2014 1

1. Ausgleichsmaßnahmen für den Waldersatz und der Naherholung:



14.04.2014 7

Beispiele:



Kletterpyramide

